



Leitfaden – Einführung ausgewogener Pausenkiosk Zyklus 2 (5./6. Klasse) und Zyklus 3

Kriterien Gesundheitsamt

- Nachhaltige Verankerung im Schulalltag (bspw. durch Integration im Schulunterricht)
- Ressourcen und Lebenskompetenzen aller Schulbeteiligten stärken
- Sicherstellung Prinzipien Gesundheitsförderung (Partizipation, Chancengleichheit, Empowerment)
- Stärkung der Ernährungs Kompetenzen aller Schulbeteiligten

Ziel ausgewogener Pausenkiosk

- Das Ernährungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler auch in Bezug auf Nachhaltigkeit stärken.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung zu übernehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler greifen vermehrt auf eine ausgewogene Zwischenverpflegung zurück.

Voraussetzungen	Vorbereitungen
<ul style="list-style-type: none">• Befürwortung und Unterstützung der Schulleitung und Kollegium• Begeisterung (mindestens eine Person, welche für das Projekt brennt!)• Bereitschaft für Partizipation• Bereitschaft zur Stärkung der eigenen Ernährungs kompetenzen• Zustimmung Benutzung Hauswirtschaftsküche• Bereitstellung von Schullektionen	<ul style="list-style-type: none">• Das Kollegium, die Eltern, der Hauswart sowie die Schülerinnen und Schüler werden über das Vorhaben informiert• Zusicherung finanzieller Ressourcen

Partizipation / Empowerment		
Thema		Möglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten: Wie können die Aufgabenbereiche (Projektleitung, Buchhaltung, Einkauf, etc.) partizipativ auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler aufgeteilt werden? 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Im Vorfeld die Stelle der Projektleitung in der Klasse vergeben, welche dann die Aufgabenverteilung zusammen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern übernimmt</i> ➤ <i>Aufgabenverteilung nach Vorlieben der Schülerinnen und Schüler</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Einbezug von Ideen und Feedback: Wie können Ideen, Meinungen und Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler aktiv in Entscheidungsprozesse einfließen? 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Regelmässige Austauschsitungen mit Klasse (evtl. Teil der Nachbereitung)</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Mitbestimmung: Wie können gezielt Möglichkeiten geschaffen werden, damit Schülerinnen und Schüler ihre Bedürfnisse äußern um aktiv zur Gestaltung ihres Wohlbefindens beizutragen? 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Regelmässige Austauschsitungen mit Klasse (evtl. Teil der Nachbereitung)</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Entwicklung des Pausenkiosks: Wie kann eine partizipative Entwicklung und Umsetzung des Pausenkiosks sichergestellt werden? 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Offene Kommunikation in der Klasse</i> ➤ <i>Gegenseitiges Vertrauen</i>
Budget / Preisgestaltung		
LP	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung Pausenkiosk: Wie wird der Pausenkiosk mit dem Ziel, den Verkaufspreis möglich tief zu halten, finanziert? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Gesundheitsamt (Projektbeitrag)</i> ➤ <i>Antrag Gemeinde</i> ➤ <i>Schule</i>
SuS*	<ul style="list-style-type: none"> • Preisgestaltung: Wie teuer sollen die Produkte verkauft werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Sicherstellung der Chancengleichheit</i> ➤ <i>Um die Preisgestaltung und den Einkauf zu optimieren, werden die Ein- und Ausgaben nach jedem Pausenkiosk verglichen</i>

		➤ Preise für Vorbereitungsklasse festlegen (gleiche Preise, Verbilligungen, gratis)
	• Zahlungsmethoden: Welche Zahlungsmethoden werden für die Produkte angeboten?	➤ Bargeld ➤ Punktekarte ➤ Mehrere Zahlungsmittel
	• Sicherstellung Einnahmen: Wie erfolgt die Sicherstellung der Einnahmen in der Klassenkasse?	➤ Einnahmen direkt auf Bankkonto überweisen ➤ Führung eines Safes im Klassenzimmer
Zeit / Ressourcen		
	• Zeitaufwand und Planung: Wie viele Unterrichtslektionen können für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbesprechung des Pausenkiosks eingeplant werden?	➤ Ca. 1.5 Schullektionen zum Vorbereiten, Aufräumen und für die Nachbesprechung ➤ Die entsprechenden Lektionen vor und nach der Pause werden verkürzt
	• Integration in den Lehrplan: Wie kann der Pausenkiosk im Lehrplan21 begründet werden?	➤ Förderung überfachlicher Kompetenzen als sinnvolle Unterrichtsaktivität ➤ Bildung für nachhaltige Entwicklung
Verkaufsprodukte Pausenkiosk		
	• Stärkung Ernährungskompetenzen der Lehrpersonen: Wie können die Ernährungskompetenzen der Lehrpersonen gestärkt werden, damit das erworbene Wissen an Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden kann?	➤ Giulia Casale, Ernährungsfachperson Gesundheitsamt Graubünden (Anfragen an stephanie.bachmann@san.gr.ch)
	• Nachhaltigkeit (saisonal und regional): Möglichst saisonale und regionale Produkte minimieren Transportwege und unterstützen lokale Produzenten. Wie kann sichergestellt werden, dass möglichst saisonal und regional eingekauft wird?	➤ Einkauf in einem Dorfladen / direkt ab Hof ➤ Saisonale und regionale Produkte im Unterricht thematisieren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Themendossiers éducation21 BNE → Unterrichtsvorschläge zur Schweizer Ernährungsscheibe (Zyklus 2)

<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit (Vermeidung von Food Waste): Wie kann die Verschwendung von Lebensmitteln möglichst vermieden werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Klasse wird über den Umgang mit überschüssigen Lebensmitteln informiert und geeignete Massnahmen werden besprochen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediathek foodwaste.ch → Material zu Food Waste und korrekter Entsorgung ▪ Themendossiers éducation21 BNE → theoretische und praktische Unterrichtsmaterialien Food Waste für 1.-6. Klasse ➤ Der Abfall wird gerecht entsorgt (Kompost, Karton, etc.)
<ul style="list-style-type: none"> • Eigenproduktion der Produkte: Frische und selbstgemachte Produkte stärken uns nachhaltig. Wie können diese sichergestellt werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Verkaufsprodukte werden so gut als möglich selbst hergestellt (keine Fertigprodukte) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Swissmilk → Ideen gesunder Znüni ➤ Miteinbezug der Lebensmittelpyramide (NEUE Lebensmittelpyramide Sept. 24)
Reflexion	
<ul style="list-style-type: none"> • Austauschsitzungen: Wie kann ein Raum für Gespräche (<i>Wurden genügend Einnahmen gemacht? / Muss Angebot angepasst werden? / Wie kann beim Aufräumen Zeit eingespart werden? / etc.</i>) geschaffen werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teamsitzungen (bspw. nach jedem Pausenkiosk / quartalsweise, etc.)
<ul style="list-style-type: none"> • Angebot anpassen: Wie kann das Angebot des Pausenkiosks verbessert/zielgruppengerecht gestaltet werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regelmässige Befragungen der Konsumentinnen und Konsumenten können helfen, Verbesserungen vorzunehmen